

**European  
Newspaper  
AWARD**

1904 Europe's Best  
Designed Newspaper

ort Graz  
mt 8020 Graz  
und Medieninhaber (Verleger):  
g GmbH & CoKG, ein Unternehmen  
dien AG  
rung:  
Patterer  
chrott  
lzl  
r:  
Patterer  
Montag-Ausgabe: Helena Wallner  
az, Schönaugasse 64,  
5-0  
w.kleinezeitung.at

n  
iraz, Schönaugasse 64,  
75-0  
75-4034, 4014  
tion@kleinezeitung.at  
ien, Lobkowitzplatz 1,  
618  
20 Klagenfurt, Funderstraße 1a,  
8 00-0

ros  
Mur, Am Grazer Tor 1, 0 38 62/52 4 00  
h, Hauptplatz 10, 0 31 52/40 05  
g, Ressaunarstraße 26, 0 33 32/63 6 10  
rg, Murtaler Platz 1, 0 35 72/86 5 60  
;, Wagnerstraße 1, 0 34 52/71 1 21  
;, Hauptplatz 7, 0 38 42/45 0 89  
Fronleichnamsweg 4, 0 36 12/25 5 70  
rg, Dr.-Christian-Niederdorfer-  
42/25 5 50  
ühlgasse 5, 0 31 72/65 20

Marketing Kleine Zeitung  
G  
5-3700  
5-3334, 0316/8753364  
eigen),  
(für Wortanzeigen)  
jen.graz@kleinezeitung.at

**AboService**  
Marketing Kleine Zeitung  
G  
5-3200, Fax: 0316/875-3244  
rvice.graz@kleinezeitung.at

GmbH & CoKG  
tyriastraße 20

stik & Zustellservice  
naugasse 64, 8010 Graz,  
r@redmail.at  
e: täglich € 0,90

## Theater und Installation als Hommage an einen Allrounder

Ferdinand Schuster (1920 – 1972) wird als zentrale  
Gestalt der steirischen Architekturgeschichte geehrt.

**GRAZ.** „Architektur  
wollen ist ein politi-  
scher Akt.“ So das Cre-  
do des Architekten,  
Architekturlehrers,  
Geigenbauers, Musi-  
kers, Politikers Ferdi-  
nand Schuster (1920 –  
1972). Zentrale Figur  
der neueren steiri-  
schen Architekturge-  
schichte, Planer u. a.  
des Pfarrzentrums St.

Paul in Graz und des Kraftwerks  
Werndorf, Lehrer an der TU  
Graz. Und im Denken der Zeit  
voraus. Auch als Kommunalpo-  
litiker in der Heimatstadt Kap-  
fenberg (wo er zahlreiche  
Wohnbauten, Stadionbad, vier  
Schulen und fünf Kindergärten  
baute) versuchte er, Architektur  
den Stellenwert einer „allgegen-  
wärtigen Äußerung“ zu geben.

Friedrich Achleitner, Archi-  
tekturhistoriker und -kritiker,  
sieht Schuster als „umfassend  
gebildeten Intellektuellen, kei-  
ne kraftstrotzende Künstlernat-  
ur“. Eine schillernde Persön-  
lichkeit, die nun Zentrum einer  
gebildeten Skulptur von An-



**Umfassend gebil-  
det: Ferdinand  
Schuster** KK

dreas Mikula und Ma-  
rion Schubert ist, au-  
ßerdem des Stücks  
„Die Walzermembra-  
ne“ von Joachim J.  
Vötter. Beides initiiert  
von Christian  
Marcziks Intro-Graz-  
Spektion.

Für die Umsetzung  
von Vötters Text  
konnte man Hubsi  
Kramar als Regisseur  
gewinnen, Andreas Patton  
spielt die Hauptrolle. Für die In-  
stallation interessiert sich Kap-  
fenbergs Schuster-Stiftung, in  
der das Vermächtnis des Archi-  
tekten über seinen tragischen  
Tod am Hochschwab hinaus  
weiter wirkt. **WALTER TITZ**

**Ferdinand Schuster.** Installation, TU  
Graz, Rechbauerstraße 12. Eröffnung:  
20. 11., 19 Uhr. Bis 24. 11.

**Joachim J. Vötter: „Die Walzer-  
membrane“.** Generalmusikdirektion,  
Graz, Grieskai 74a: 29. und 30. 11., je-  
weils 19.30 Uhr. 3raum-Anatomiethea-  
ter, Wien, Beatrixgasse 11: 4., 6., 7., 8.  
12.; jeweils 19.30 Uhr. Tel. (0 31 6) 67  
39 69.

## Mitleid

„Alltagsgeschichten“  
in gemalter Form: Mit  
150 Gemälden aus der  
hauseigenen Samm-  
lung bietet die Neue  
Galerie in Graz einen  
reizvollen Überblick  
über rund 400 Jahre  
Genremalerei.

**ANDREAS PRÜCKLER**

**D**ass „Alltagsgeschichten“ in  
TV und Kino besser ange-  
nommen werden als in Galle-  
rien und Museen, ist spätestens  
seit Elizabeth T. Spira bewiesen.  
Dass sie in gemalter Form den-  
noch ihre Reize haben können,  
zeigt nun eine Ausstellung der  
Grazer Neuen Galerie.

Unter dem Titel „Zur Natur des  
Menschen“ bieten Gudrun Dan-  
zer und Peter Peer einen kom-  
pakten Überblick über rund 400  
Jahre Genremalerei. Übersicht-  
lich, weil in verschiedene Katego-  
rien aufgeteilt und räumlich  
getrennt, zeichnen sie die Ent-  
wicklungen der Gattung nach,  
die im 19. Jahrhundert einen regel-  
rechten Boom erlebte und die  
erst mit dem Beginn der Moder-